



Benutzerhandbuch Wärmepumpentrockner

HD90-A2979

HD100-A2979

HD80-A3979

HD90-A3979

HD90-A3979S

HD90-A3S979

DE

Haier

Vielen Dank für den Kauf eines Haier-Geräts.

Machen Sie sich gründlich mit dieser Anleitung vertraut, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten. In der Anleitung finden Sie wichtige Hinweise, die Ihnen helfen, von Anfang an perfekt saubere Wäsche zu genießen. Zusätzlich zeigt Ihnen die Anleitung, wie Sie das Gerät richtig und sicher aufstellen, in Betrieb nehmen, damit waschen und das Gerät richtig pflegen.

Bewahren Sie die Anleitung gut auf, damit Sie später darin nachlesen können.

Geben Sie die Anleitung auch mit, wenn Sie das Gerät verkaufen oder verschenken möchten. So kann sich der neue Besitzer auch gleich mit allem Wichtigem zum Gerät vertraut machen.



Legende



Warnung! – Wichtige Sicherheitsinformationen



Allgemeine Informationen und Tipps

Umweltinformationen



Entsorgung

Leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz Umwelt und der menschlichen Gesundheit. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial richtig, damit es dem Recycling zugeführt werden kann. Helfen Sie auch beim Recycling von elektrischen und elektronischen Altgeräten mit. Entsorgen Sie die mit diesem Symbol markierten Geräte nicht mit dem regulären Hausmüll. Bringen Sie das Produkt zu einer Sammelstelle in Ihrer Nähe. Ihre Stadtverwaltung informiert Sie gerne über passende Sammelstellen.



WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr!

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Schneiden Sie das Netzkabel ab, entsorgen Sie das Kabel. Entfernen Sie die Schließklinke an der Gerätetür, damit Kinder oder Haustiere nicht in das Gerät krabbeln und darin eingeschlossen werden können.



WARNUNG!

Das Gerät darf nicht über ein externes Schaltgerät, wie beispielsweise einen Timer, versorgt oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig von einem Versorgungsunternehmen ein- und ausgeschaltet wird.

1-Sicherheitsinformationen	4
2-Bestimmungsgemäße Verwendung	8
3-Produktbeschreibung.....	9
4-Bedienfeld.....	10
5-Programme	14
6-Verbrauch.....	15
7-Anregungen und Tipps	16
8-Tägliche Nutzung	18
9 – Reinigung und Pflege.....	24
10-Fehlerbehebung.....	26
11-Aufstellung.....	28
12-Technische Daten	32
13-Kundendienst.....	36



WARNUNG!

Vor dem ersten Einsatz

- ▶ Vergewissern Sie sich zunächst, dass das Gerät nicht beim Transport beschädigt wurde.
- ▶ Entfernen Sie die gesamte Verpackung und halten Sie sie außer Reichweite von Kindern.
- ▶ Tragen Sie das Gerät immer gemeinsam mit einem Helfer – das Gerät ist recht schwer.

Tägliche Nutzung

- ▶ Das Gerät darf nur dann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen genutzt werden, wenn diese beaufsichtigt oder gründlich über den richtigen und sicheren Umgang mit dem Gerät aufgeklärt wurden, sich sämtlicher möglicher Gefahren bewusst sind.
- ▶ Halten Sie Kinder unter 3 Jahren von dem Gerät fern, sofern sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- ▶ Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass der Raum, in dem Sie das Gerät nutzen, trocken und gut belüftet ist. Die Umgebungstemperatur sollte zwischen 5 °C und 35 °C liegen.
- ▶ Decken Sie die Belüftungsöffnungen am unteren Teil des Geräts nicht mit Teppichen oder ähnlichen Dingen ab.
- ▶ Halten Sie den Bereich um den Wäschetrockner staub- und fusselfrei.
- ▶ Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten immer, dass sich ausschließlich Wäsche im Gerät befindet – keine Haustiere oder Kinder.
- ▶ Berühren Sie den Netzstecker stets nur mit trockenen Händen. Berühren bzw. benutzen Sie das Gerät niemals, wenn Sie barfuß sind oder nasse bzw. feuchte Hände oder Füße haben.
- ▶ Trocknen Sie ausschließlich Textilien, die nur mit Wasser (ohne chemische Zusätze) gewaschen wurden.
- ▶ Achten Sie darauf, das Gerät nicht zu überladen.
- ▶ Entfernen Sie sämtliche Fremdkörper wie Feuerzeuge und Streichhölzer aus den Taschen.
- ▶ Verwenden Sie Weichspüler und ähnliche Produkte gemäß den Gebrauchshinweisen des Herstellers.

- ▶ Sie dürfen keinesfalls brennbare Sprays und entflammbare Gase in unmittelbarer Nähe zu dem Gerät verwenden oder speichern.
- ▶ Stellen Sie keine schweren Gegenstände, nichts Heißes oder Nasses auf dem Gerät ab.
- ▶ Halten Sie beim Herausziehen des Steckers den Stecker und nicht das Kabel fest.
- ▶ Berühren Sie nicht die Rückwand und die Trommel bei laufendem Betrieb; diese sind dann heiß.

**WARNING!****Tägliche Nutzung**

- ▶ Folgende Dinge dürfen nicht in dem Gerät getrocknet werden:
 - ▶ Ungewaschene Textilien.
 - ▶ Textilien, die mit brennbaren Substanzen wie Speiseöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Diesel, Kerosin, Fleckentferner, Terpentin, Wachs, Wachsentsferner und ähnlichen Substanzen in Berührung gekommen sind. Die dadurch verursachten Dämpfe können zu Bränden bis hin zu Explosionen führen. Solche Textilien müssen grundsätzlich zuerst mit einer Extraportion Waschmittel von Hand in heißem Wasser gewaschen werden, anschließend gründlich an der Luft trocknen, bevor sie in das Gerät gegeben werden dürfen.
 - ▶ Textilien mit Polstern oder Füllungen (z. B. Kissen, Steppertextilien). Bei solchen Textilien kann die Füllung austreten, sich im Extremfall im Wäschetrockner entzünden.
 - ▶ Textilien, die reichlich Gummi, Schaumgummi oder gummiartige Materialien enthalten – wie Duschhauben, wasserfeste Textilien, gummierte Artikel sowie Kleidung und Kissen mit Schaumstofffüllung.
- ▶ Trinken Sie keinesfalls das Kondenswasser.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät nicht ohne den ordnungsgemäß eingebauten und unbeschädigten Fusselfilter bzw. Kondensatfilter.
- ▶ Bitte beachten Sie, dass die Wäsche beim letzten Schritt der Trocknungsphase (Abkühlen) ohne zusätzliche Wärmezufuhr getrocknet wird, damit sie nicht heiß im Gerät verbleibt und somit keinen Schaden nimmt.
- ▶ Lassen Sie das Gerät nicht über längere Zeit unbeaufsichtigt arbeiten. Wenn Sie etwas länger abwesend (zum Beispiel im Urlaub) sind, schalten Sie das Gerät komplett ab und ziehen den Netzstecker.

- ▶ Schalten Sie das Gerät nicht mitten im Trocknungsdurchgang ab – die Wäsche kann sehr heiß sein und Schaden nehmen, wenn sie nicht mehr bewegt wird. Falls Sie das Gerät dennoch beim Trocknen abschalten müssen, entnehmen Sie sofort alle Textilien und breiten diese aus, damit sich die Hitze verflüchtigt.
- ▶ Schalten Sie das Gerät nach dem Trocknen komplett ab; das spart Energie und dient auch der Sicherheit.

Pflege/Reinigung

- ▶ Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt, falls diese das Gerät einmal reinigen möchten.
- ▶ Trennen Sie das Gerät vor jeglichen Wartungsarbeiten vollständig von der Stromversorgung (Netzstecker ziehen).



WARNUNG!

Pflege/Reinigung

- ▶ Reinigen Sie den Fusselfilter und den Kondensatfilter nach jedem Programmdurchlauf (siehe PFLEGE UND REINIGUNG).
- ▶ Sprühen Sie kein Wasser auf das Gerät, verzichten Sie auf Dampfreiniger.
- ▶ Verwenden Sie keinesfalls Industriechemikalien zum Reinigen des Geräts.
- ▶ Falls das Netzkabel beschädigt wird, lassen Sie dies vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich sachkundigen Person (zum Beispiel Elektriker) austauschen, damit es nicht zu Gefährdungen kommt
- ▶ Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Falls eine Reparatur ansteht, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Aufstellung

- ▶ Achten Sie darauf, dass die Gerätetür unter allen Umständen problemlos geöffnet werden kann. Stellen Sie den Wäschetrockner nicht hinter abschließbaren Türen, Schiebetüren oder hinter Türen auf, die sich zum Wäschetrockner hin öffnen und so ein vollständiges Öffnen der Gerätetür verhindern würden.
- ▶ Stellen Sie das Gerät an einem gut belüfteten, trockenen Ort auf.
- ▶ Stellen Sie das nie im Freien, nicht an feuchten Plätzen auf – auch nicht an Orten, an denen unvermutet Wasser austreten kann, also auch nicht unter oder in der Nähe einer Spüle. Falls Wasser

von außen an das Gerät gelangen sollte, unterbrechen Sie die Stromversorgung vollständig, anschließend lassen Sie das Gerät ohne jegliche Hilfsmittel trocknen!

- ▶ Nutzen Sie das Gerät nur an Standplätzen, an denen die Temperatur nicht unter 5°C abfallen kann.
- ▶ Stellen Sie das Gerät nicht auf Teppich oder Teppichböden, nicht nah an die Wand oder in die Nähe von Möbeln.
- ▶ Stellen Sie das Gerät nicht an kalten oder heißen Plätzen, nicht im prallen Sonnenlicht, sowie nicht in der Nähe von Wärmequellen (z. B. Öfen oder Heizungen) auf.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die elektrischen Angaben auf dem Typenschild zur Stromversorgung Ihres Haushaltes passen. Falls nicht, wenden Sie sich bitte an einen Elektriker.
- ▶ Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Netzkabel und Netzstecker nicht beschädigt werden. Bei Beschädigungen lassen Sie die defekten Teile von einem Elektriker austauschen.
- ▶ Schließen Sie das Netzkabel an eine geerdete Schuko-Steckdose an, die auch nach dem Aufstellen des Geräts gut erreichbar bleibt. Das Gerät muss an eine geerdete Steckdose (Schuko-Steckdose) angeschlossen werden.
- ▶ Nur für GB: Das Netzkabel des Geräts ist mit 3-poligem (geerdet) Stecker ausgestattet, der in einen 3-poligen Standardstecker (geerdet) passt. Trennen Sie den dritten Kontakt (Erdungskontakte) niemals ab. Achten Sie darauf, dass Sie auch nach dem Aufstellen des Geräts ohne Weiteres an den Stecker herankommen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät ist für die Trocknung von Textilien vorgesehen, die in einer Wasserlösung gewaschen wurden und die gemäß dem Herstelleretikett als trocknergeeignet gekennzeichnet sind.

Das Gerät ist ausschließlich zum Hausgebrauch in Innenräumen vorgesehen. Das Gerät darf nicht für kommerzielle oder gewerbliche Zwecke eingesetzt werden. Veränderungen an dem Gerät sind nicht zulässig. Nicht vorgesehene Verwendung kann zu Gefahren und zum Verlust aller Gewährleistungs- und Haftungsansprüche führen.

Standards und Richtlinien

Dieses Produkt ist konform mit den Anforderungen aller geltenden EU-Richtlinien der zugehörigen harmonisierten Standards, die CE-Kennzeichnung vorsehen.



Hinweis

Das Gerät enthält das fluorierte Treibhausgas HFKW-134a (GWP:1430). Dieses Gas befindet sich in einem hermetisch abgedichteten System.



Umweltverträglicher Einsatz

- ▶ **Vollständige Entwässerung:** Schleudern Sie die Wäsche mit maximaler Schleudergeschwindigkeit.
- ▶ **Maximale Beladung:** Nutzen Sie das Gerät bis zur maximalen Beladungskapazität, vermeiden Sie aber unbedingt eine Überlastung des Trockners. Für die bestmögliche Nutzung der maximalen Beladungskapazität sollte Wäsche, die bis „SCHRANKFERTIG“ getrocknet werden soll, in einem ersten Schritt „BÜGELFERTIG“ getrocknet werden. Nach Programmende nehmen Sie einfach die Wäschestücke heraus, die gebügelt werden sollen, und lassen die übrige Wäsche dann fertig trocknen.
- ▶ **Auflockern der Wäsche:** Schütteln Sie die Wäsche zur Lockerung auf, bevor Sie diese in den Trockner legen.
- ▶ **Übermäßige Trocknung vermeiden:** Das übermäßige Trocknen sollte vermieden werden. Wählen Sie das richtige Programm und den passenden Trocknungsgrad.
- ▶ **Weichspüler nicht erforderlich:** Verzichten Sie beim Waschen auf Weichspüler; der Trockner sorgt dafür, dass die Wäsche weich und luftig wird.
- ▶ **Reinigung der Fusselfilter:** Reinigen Sie die Fusselfilter nach jedem Trocknungsvorgang.
- ▶ **Belüftung:** Stellen Sie sicher, dass das Gerät sachgemäß belüftet wird (siehe AUFSTELLUNG).
- ▶ **Wiederverwendung von Kondenswasser:** Das aufgefangene Kondenswasser kann für die Verwendung im Dampfbügeleisen genutzt werden. Zuvor sollte es durch ein sehr engmaschiges Sieb oder Kaffeefilterpapier gegossen werden. So werden kleine Partikel herausgefiltert.

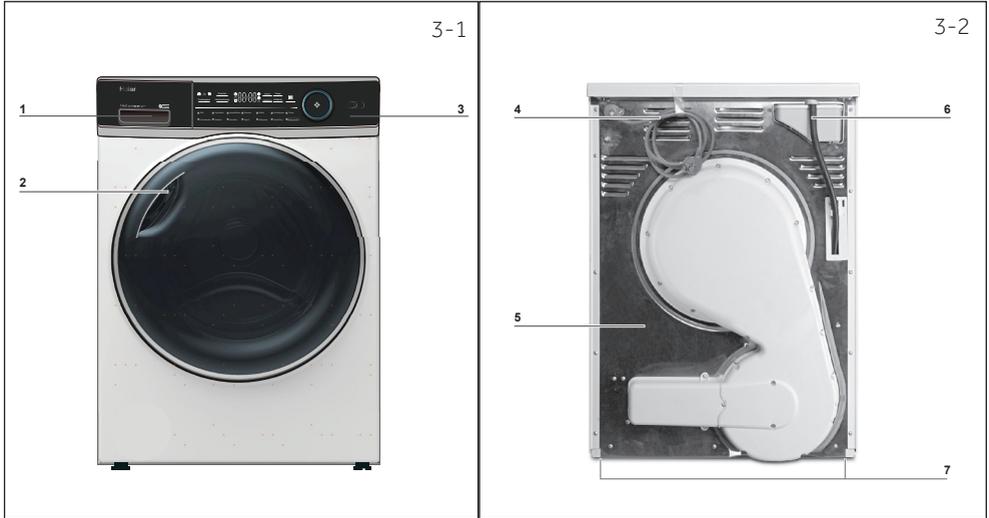
**Hinweis:**

Aufgrund technischer Änderungen können die Abbildungen in den folgenden Kapiteln von Ihrem Modell abweichen.

3.1 Das Gerät

Frontseite (Abb. 3-1):

Rückseite (Abb. 3-2):

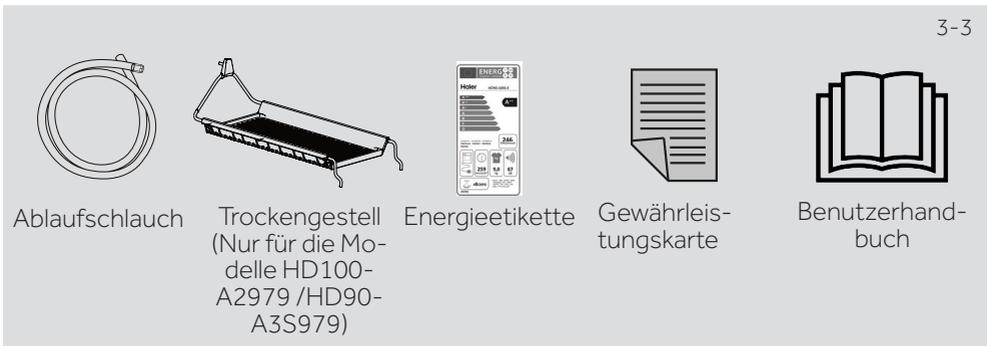


- 1 Wasserbehälter
- 2 Trommeltrocknertür
- 3 Bedienfeld

- 4 Stromversorgungskabel
- 5 Rückplatte
- 6 Ablaufanschluss
- 7 Verstellbare FüÙe

3.2 Zubehör

Überprüfen Sie Zubehör und die Dokumentation gemäß dieser Liste (Abb. 3-3):



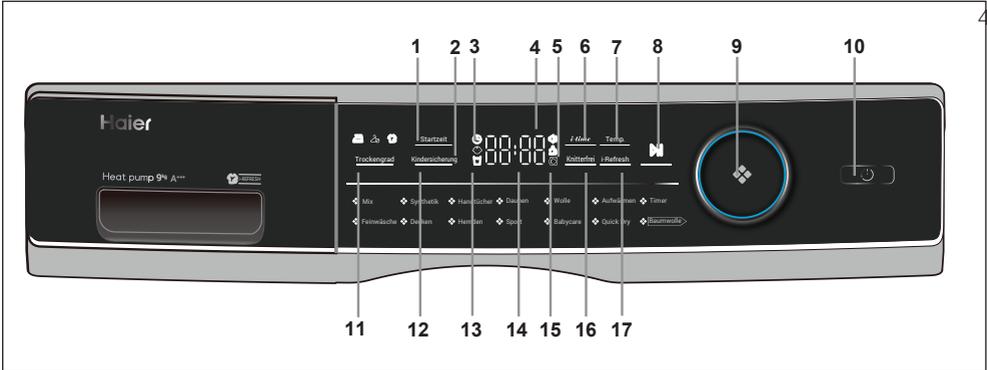
Ablaufschlauch

Trockengestell
(Nur für die Modelle HD100-A2979 /HD90-A3S979)

Energieetikette

Gewährleistungskarte

Benutzerhandbuch



- | | | |
|---------------------------|-----------------------------|----------------------------------|
| 1 Zeitvorwahl-Taste | 8 Start/Pause-Taste | 13 Anzeige Wasserbehälter leeren |
| 2 Kindersicherungsanzeige | 9 Programmauswahl-schalter | 14 Anzeige |
| 3 Timeranzeige | 10 Einschalttaste | 15 Türenriegelungsanzeige |
| 4 Signalanzeige | 11 Taste für Trocknungsgrad | 16 Knitterfrei-Taste |
| 5 Luftfilteranzeige | 12 Kindersicherungstaste | 17 i-Refresh |
| 6 Zeittaste | | |
| 7 Temp.-Taste | | |

4-2

Startzeit

4.1 Zeitvorwahl-Taste

Zeitwahlfunktion für einen späteren Gerätestart: Drücken Sie die Taste, um die gewünschte Verzögerungszeit einzustellen (in 1-Stundenintervallen bis maximal 12 Stunden). Das Gerät muss dabei eingeschaltet werden, drücke Sie anschließend (Abb. 4-2), um den zeitverzögerten Betrieb zu starten.



Hinweis

Diese Funktion sollte eingestellt, wenn Sie alle anderen Funktionsoptionen eingestellt haben. Andernfalls kommt es zur Deaktivierung der Zeitwahlfunktion, sobald den Programmschalter drehen oder eine Taste drücken.

4-3

Kindersicherung

4.2 Kindersicherungsanzeige

Zur Aktivierung der Kindersicherungsfunktion nach dem Starten eines Trocknungsdurchgangs drücken Sie einfach die Kindersicherungstaste (Abb. 4-3) für 3 Sekunden, bis das Anzeigesymbol aufleuchtet. Zum Deaktivieren drücken Sie die Taste dann erneut für 3 Sekunden.



Hinweis

Wenn ein Trocknungsdurchgang endet oder die Stromzufuhr unterbrochen wird, kommt es zur automatischen Deaktivierung der Funktion.

4.3 Timeranzeige

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn Sie das Timerprogramm (Abb. 4-4) auswählen.



4.4 Signalanzeige

Sie können ein Signal gemäß Ihren Bedürfnissen einstellen. Für die Aktivierung der Signalfunktion nach dem Einschalten des Trockners, drücken Sie bitte *i-time* und Temp. (Abb. 4-5) für etwa 3 Sekunden, bis das Tonsignal erklingt. Für eine Deaktivierung drücken Sie bitte die Tasten erneut 3 Sekunden lang, bis das Tonsignal erklingt.



4.5 Luftfilteranzeige

Filter sind regelmäßig zu reinigen. Siehe dazu die Abschnitte zu Reinigung des Fussfilters bzw. zur Reinigung des Kondensatfilters im Benutzerhandbuch.



Hinweis

Nach jedem Trocknungsdurchgang blinkt die Anzeige, um an die erforderliche Filterreinigung zu erinnern.

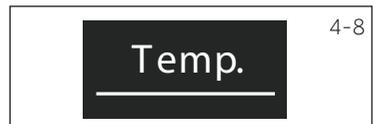
4.6 Zeittaste

Wenn das Timer- oder Zeitwahlprogramm ausgewählt wurde, ist das Licht von *i-time* eingeschaltet. Drücken Sie diese Taste, um den Zeitwert zu verringern oder zu erhöhen.



4.7 Temp.-Taste

Drücken Sie die Taste (Abb. 4-8), um die Trocknungstemperatur für bestimmte Programme einzustellen. Die Anzeige wird unten dargestellt.



- [-] Hohe Temperatur.
- [-] Mittlere Temperatur.
- [-] Niedrige Temperatur
- [0 0] Kühle Luft.

4.8 – Start-/Pausentaste

Drücken Sie Start/Pause (Abb. 4-9), um einen Trocknungsdurchgang zu starten. Drücken Sie die Taste erneut, wenn Sie den Trocknungsvorgang anhalten möchten – die Anzeigeleuchte blinkt jetzt. Drücken Sie die Taste erneut, um den Trocknungsdurchgang fortzusetzen.



4-10



Mix Synthetik Handtücher Daunen Wolle Aufhängen Timer
Feinwäsche Decken Handen Sport Babycare Quick Dry **Blanzwolle**

4.9 Programmauswahlschalter

Wählen Sie mithilfe des Drehschalters (Abb. 4-10) eines der 12 Programme. Die Anzeige des entsprechenden Programms leuchtet auf. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Programmmodi im Benutzerhandbuch.

4-11



4.10 Einschalttaste

Drücken Sie die Einschalttaste (Abb. 4-11), um den Trockner ein- oder auszuschalten.

4-12

Trockengrad

4.11 Taste für Trocknungsgrad

Drücken Sie die Taste (Abb. 4-12), um den endgültigen Feuchtigkeitsgehalt der Wäsche am Ende des Trocknungsdurchgangs einzustellen.



Extra trocken



Schrankfertig



Bügelfertig

4-13

Kindersicherung

4.12 Kindersicherungstaste

Zur Aktivierung der Kindersicherungsfunktion nach dem Starten eines Trocknungsdurchgangs drücken Sie einfach die Taste (Abb. 4-13) für 3 Sekunden, bis das Anzeigesymbol aufleuchtet. Zum Deaktivieren drücken Sie die Taste dann erneut für 3 Sekunden.

4-14



4.13 Anzeige Wasserbehälter leeren

Der Wasserbehälter muss geleert werden.

Wichtig: Leeren Sie den Wasserbehälter nach jedem Trocknungsdurchgang. Siehe dazu den Abschnitt Wasserbehälter im Benutzerhandbuch.

4-15

Mix Synthetik Handtücher Daunen Wolle Aufhängen Timer
Feinwäsche Decken Handen Sport Babycare Quick Dry **Blanzwolle**

4.14 Anzeige

Die Anzeige zeigt die Restzeit, die Verzögerungszeit und andere wichtige Informationen an.



Hinweis

Die Restzeit ist ein Standardwert, diese Zeit wird in Abhängigkeit von zusätzliche Programmeinstellungen und dem Feuchtigkeitsgehalt der Wäsche neu berechnet.

4.15 Türentriegelungsanzeige

Wenn die Tür geöffnet ist, leuchtet diese Anzeige (Abb. 4-16) auf.



4.16 Knitterfrei-Taste

Nach dem Auswählen eines Programms mit dieser Funktion leuchtet das Symbol auf (Abb. 4-17).



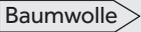
Hinweis

Die Standardzeit beträgt eine Stunde.

4.17 i-Refresh

Bei dem Timer-Programm beträgt die Standardzeit 30 Minuten. Die Höchstzeit beträgt 50 Minuten.



Programm	Trocknungs-grad	Wäsche	Max. Beladung (kg)		
			8	9	10
Mischwäsche	Extra trocken	Schwere Gewebe, benötigen weitere Trocknung	5	6	7
Synthetik	Extra trocken	Schweres Synthetikgewebe	4	4,5	5
Handtücher **)	Extra trocken	Handtücher	5	6	7
Daune	/	Daunengefütterte Kleidungsstücke	1	1	1,5
Wolle	/	Wollfell-Textilien	3	3	4
Anwärmen	Extra trocken	Kaschmirkleidung	3	4	4,5
Timer	/	Schwere Gewebe, benötigen weitere Trocknung	–	–	–
Feinwäsche	Extra trocken	Unterwäsche	2	2	3
Voluminös **)	Extra trocken	Schwere Baumwollgewebe	2	2	3
Hemden	Extra trocken	Hemden	4	4,5	5
Sport	Extra trocken	Sportkleidung	4	4,5	5
Babypflege	Extra trocken	Babykleidung	4	4	5
Schnelltrocknung	/	Laken	4	4	5
 Baumwolle	Extra trocken	Baumwolle, Mäntel	8	9	10

*) EN 61121 Testprogrammeinstellung.

**) Diese Programme verfügen über eine Wendefunktion speziell für eine hohe Beladung.

Wärmepumpentechnik

Der Kondensationstrockner mit Wärmetauscher zeichnet sich durch hervorragende Werte in Bezug auf einen effizienten Energieverbrauch aus. Hier finden sich die unter Standardbedingungen ermittelten Richtwerte. Die Werte können je nach Abhängigkeit von Überspannung und Unterspannung, dem Gewebetyp, der Zusammensetzung der zu trocknenden Wäscheladung, dem Restfeuchtegehalt im Gewebe und der Größe der Wäscheladung von den gegebenen Werten abweichen.

Programm Baumwolle/Leinen	Schleuderge- schwindigkeit in UpM	Restfeuch- tegehalt in %	Zeit in h:mm	Energie Verbrauch in kWh
Extra trocken 	1000	ungefähr 60	4:40	2,34
Schrankfertig 	1000	ungefähr 60	4:29	1,98
Bügelfertig 	1000	ungefähr 60	3:18	1,62



Umweltverträglicher Einsatz

- ▶ Schleudern Sie die Wäsche so trocken wie möglich, bevor Sie diese in den Wäschetrockner legen.
- ▶ Vermeiden Sie unbedingt eine Überladung des Wäschetrockners.
- ▶ Schütteln Sie die Wäsche zum Lockern auf, bevor Sie diese in den Wäschetrockner legen.
- ▶ Wählen Sie ein jeweils geeignetes Trocknungsprogramm aus. Achten Sie darauf, dass die Wäsche nicht länger als notwendig getrocknet wird.
- ▶ Achten Sie darauf, dass der Wäschetrockner nur mit gereinigten Filtern benutzt wird.

7.1 Gestärkte Wäsche

Gestärkte Wäsche hinterlässt eine Stärkeschicht in der Trommel und ist daher nicht für die Trocknung in einem Wäschetrockner geeignet.

7.2 Weichspüler

Verzichten Sie beim Waschen auf Weichspüler; der Trockner sorgt dafür, dass die Wäsche luftig und weich wird.

7.3 Weichpflegetücher

Die Verwendung von „Weichpflegetüchern“ kann zu unerwünschten Ablagerungen auf dem Fusselfiltern führen. Das kann die Verstopfung der Filter verursachen. In solchen Fällen empfehlen wir entweder auf die Verwendung von Weichpflegetüchern zu verzichten oder wählen Sie ein anderes Produkt. Beachten Sie in allen Fällen die Gebrauchsanweisungen des Herstellers.

7.4 Kleinere Lademengen.

Bei Menge von weniger als einem 1,0 kg sollte das „Timer“-Programm gewählt werden, weil die automatische Kontrolle des Trocknungsgrads in diesem Fall ungenau sein kann.

7.5 Geöffnete Tür

Bei Nichtbenutzung sollte die Tür angelehnt sein, um die Türdichtung für eine längere Lebenszeit zu schonen.

7.6 Trommelinnenbeleuchtung

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, schaltet sich beim Öffnen der Tür stets die Innenraumbeleuchtung an.

7.7 Wartungsklappe

Achten Sie darauf, dass die Wartungsklappe bei laufendem Betrieb stets geschlossen ist.

7.8 Antiknitterschutz

Wenn nach dem Ende des Programms die Wäsche nicht aus dem Gerät genommen wird, bewegt sich die Trommel in bestimmten Abständen, ein Verknittern zu verhindern. Der Antiknitterschutzphase ist etwa 60 Minute lang.

7.9 Wäsche, die gebügelt werden soll

... sollten mit dem Trocknungsgrad BÜGELFERTIG  getrocknet werden. Das erleichtert das Bügeln per Hand oder mit dem Automaten.

7.10 Restzeit

Die Programmdauer hängt von den folgenden Faktoren ab: Gewebetyp, Lademenge, Absorptionsvermögen, der gewünschte Trocknungsgrad, sowie die Schleudergeschwindigkeit der Waschmaschine. Diese Faktoren werden im Programmdurchlauf durch die Elektronik registriert und die Restzeit des Programms wird entsprechend angepasst.

7.11 Automatisches Ladeerkennungssystem

Wenn das Programm startet, zeigt die Anzeige nach einigen Minuten **Auto** an. Das bedeutet, dass sich das automatische Ladeerkennungssystem eingeschaltet hat. Die Sensoren erkennen und schätzen die Restlaufzeit für das Programm ab. In Abhängigkeit von dem ausgewählten Programm, der Lademenge, Feuchtigkeit und der Umgebungstemperatur, kann die automatische Ladeerkennungsphase einige Minuten bei geringer Lademenge bzw. bis zu einer Stunde für die Höchstbeladung oder die Beladung mit sehr großen Wäschestücken dauern, bevor die ungefähre Programmrestzeit angezeigt wird.

7.12 Sehr große Wäsche- und Kleidungsstücke

...neigendazu, sich aufzuwickeln. Wenn aus diesem Grund der gewünschte Trocknungsgrad nicht erreicht werden konnte, sollten Sie die Wäschestücke auflockern und die Trocknung mit dem Zeitprogramm (TIMER) wiederholen.

7.13 Besonders empfindliche Gewebe

Textilien, die schnell einlaufen oder ihre Form verlieren (wie Seidenstrümpfe, Dessous und dergleichen) sollten nicht im Wäschetrockner getrocknet werden. Geben Sie etwas empfindlichere Textilien in einen Wäschebeutel, trocknen Sie diese nicht zu lange.

7.14 Jersey- und Trikotstoffe

sollten um ein Einlaufen zu verhindern **BÜGELFERTIG**  getrocknet werden. Anschließend sollten die Wäschestücke vorsichtig in ihre Form gezogen werden.

7.15 Flusen und Fusseln

Die Fusselmenge in den Fusselfiltern steht in keinem Zusammenhang mit einer möglichen Materialbeanspruchung im Wäschetrockner, es handelt sich vielmehr um Fasern, die durch das Tragen und das Waschen herausgelöst werden. Bei der Trocknung an der Wäscheleine werden Flusen und Fusseln durch den Wind davongetragen. Bei der Nutzung eines Wäschetrockners werden Flusen und Fusseln in Filtern aufgefangen.

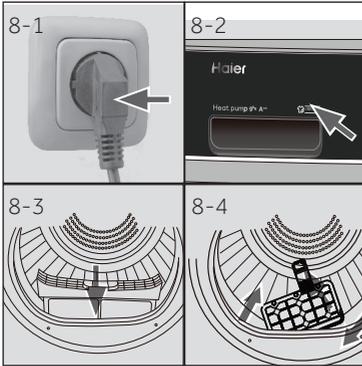
7.16 Tonsignal

Ein akustisches Signal ertönt:

- ▶ wenn der Wasserbehälter voll ist
- ▶ bei Fehlfunktionen

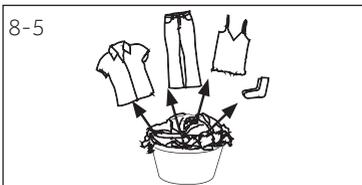
Zusätzlich kann ein Tonsignal in den folgenden Fällen ausgewählt werden:

- ▶ zum Programmende
- ▶ beim Betätigen einer Taste
- ▶ beim Drehen des Programmwahlknopfes



8.1 Vorbereitung des Geräts

1. Schließen Sie die Maschine an eine passende Steckdose an (220 V bis 240 V~/50 Hz) (Abb. 8-1). Lesen Sie dazu auch den Abschnitt AUFSTELLUNG.
2. Achten Sie darauf, dass:
 - ▶ der Wasserbehälter leer und ordnungsgemäß eingesetzt ist. (Abb. 8-2).
 - ▶ Fusselfilter sauber und ordnungsgemäß eingesetzt ist. (Abb. 8-3).
 - ▶ Kondensatfilter sauber und ordnungsgemäß eingesetzt ist (Abb. 8-4).



8.2 Vorbereitung der Wäsche

- ▶ Sortieren Sie die Wäsche nach Gewebeat (Baumwolle, Synthetik, Wolle usw.). Trocknen Sie nur zuvor geschleuderte Wäschestücke.
- ▶ Leeren Sie Hosen- und sonstige Taschen von scharfen oder entflammbar Gegenständen, wie beispielsweise Schlüssel, Feuerzeuge und Streichhölzer. Entfernen Sie harte Schmuckobjekte wie Broschen.
- ▶ Schließen Sie Reißverschlüsse und Haken, achten Sie darauf, dass Knöpfe fest angenäht sind. Kleinere Stücke, wie Socken, BH usw. sollten in einen Wäschebeutel gepackt werden.
- ▶ Falten Sie größere Textilien, wie Bettwäsche, Tischdecken usw. auseinander.
- ▶ Beachten Sie die Hinweise auf den Pflegeetiketten, trocknen Sie nur Textilien, die ausdrücklich zum Trocknen im Wäschetrockner geeignet sind.



**Tipps:**

- ▶ Trennen Sie weiße Textilien von der Buntwäsche.
- ▶ Falten Sie größere Wäschestücke, wie etwas Laken, Tischtücher usw. auseinander.
- ▶ Bett- und Kissenbezüge sollten zugeknüpft sein, sodass keine kleineren Wäschestücke hineinrutschen können.
- ▶ Schließen Sie Reißverschlüsse und Haken, verknoten Sie lose Gürtel (ohne Metallteile), Bänder usw.
- ▶ Packen Sie kleinere Stücke, wie Socken, BH usw., sollten in einen Wäschebeutel.
- ▶ Achten Sie darauf, dass alle Knöpfe fest angenäht sind.
- ▶ Metallteile an Kleidungsstücken, wie Metallknöpfe, BH-Bügel usw., müssen entweder fest angenäht sein oder vor dem Trocknen abgenommen werden. Andernfalls können diese Teile Lärm verursachen und die Trommel beschädigen.
- ▶ Trocknen Sie pflegeleichte Leinenstoffe nicht zu lange. Andernfalls könnten dies knittern. Lassen Sie diese abschließend an der Luft fertigtrocknen.
- ▶ Trikotstoffe (wie beispielsweise Unterwäsche) können während des Trocknens an Form verlieren. Nutzen Sie nur den Trocknungsgrad BÜGELFERTIG  und ziehen Sie die Kleidungsstücke anschließend in Form.
- ▶ Für vorgetrocknete, mehrschichtige Kleidungsstücke oder für das abschließende Trocknen sollte das Zeitprogramm (TIMER) ausgewählt werden.

Ladungsreferenz

Bettlaken (single)	Baumwolle	Ca. 800 g
Kleidungsstücke aus Mischgewebe	/	Ca. 800 g
Jacken	Baumwolle	Ca. 800 g
Jeans	/	Ca. 800 g
Arbeitsanzüge	Baumwolle	Ca. 950 g
Pyjama	/	Ca. 200 g
Hemden	/	Ca. 300 g
Socken	Mischgewebe	Ca. 50 g
T-Shirts	Baumwolle	Ca. 300 g
Unterwäsche	Mischgewebe	Ca. 70 g

8.3 Das Gerät beladen

- ▶ Vorsortierte Wäsche auflockern und in das Gerät legen.
- ▶ Nicht überladen.
- ▶ Schließen Sie die Tür vorsichtig. Achten Sie dabei darauf, dass kein Wäschestück eingeklemmt wird.

8.4 Einlegen und Herausnehmen der Wäsche

Zum Herausnehmen oder Einlegen von Wäsche kann das Programm jederzeit unterbrochen werden:

- ▶ Öffnen Sie die Tür. Der Trocknungsdurchgang wird unterbrochen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Wäsche herausnehmen oder in das Gerät hineinlegen! Der Innenraum der Trommel, sowie die Wäschestücke selber können heiß sein, sodass die Gefahr von Verbrennungen besteht.
- ▶ Zur Fortsetzung des Programms drücken Sie die „Start/Pause“-Taste nach dem Schließen der Tür.



VORSICHT!

Fremdkörper, insbesondere kleine Gegenstände mit scharfen Kanten (BH-Bügel oder Münzen) können Fehlfunktionen verursachen, Wäsche und das Gerät beschädigen.

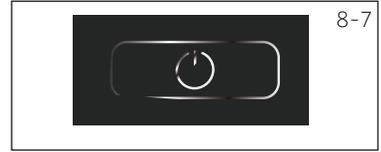


WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät niemals vor dem Ende des Trocknungsdurchgangs ab, sofern Sie nicht sofort alle Textilien aus dem Gerät entnehmen und diese zum Abkühlen ausbreiten, damit sich die Hitze verflüchtigt.

8. Beladung des Wäschetrockners

1. Platzieren Sie die Wäsche gleichmäßig verteilt in der Trommel und achten Sie darauf, dass Sie die Trommel nicht überladen.
2. Schalten Sie den Wäschetrockner ein, indem Sie die Einschalttaste (Abb. 8-7) drücken.

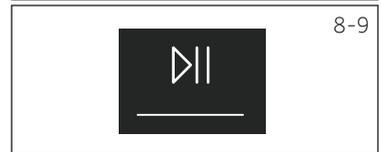


Hinweis

Weichspüler oder ähnliche Produkte für die Gewebepflege sind gemäß den Herstelleranweisungen zu verwenden.

8.6 Einstellen des Programms und Starten

1. Drehen Sie den Programmauswahlschalter (Abb. 8-8) zur Auswahl des gewünschten Programms.
2. Stellen Sie Funktionen, wie Temperatur, Trocknungsgrad, Zeitvorwahl. Drücken Sie anschließend die Start-/Pausentaste (Abb. 8-9), um den Trocknungsdurchlauf zu starten.



8.7 Ende des Trocknungsdurchgangs

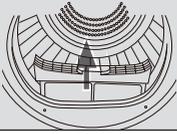
Der Wäschetrockner stoppt den Betrieb automatisch, wenn der Trocknungsdurchgang abgeschlossen wurde. Auf der Anzeige erscheint END. Öffnen Sie die Trommeltrocknertür und nehmen Sie die Wäsche heraus. Wenn die Wäsche nicht aus dem Gerät entnommen wird, startet automatisch das Anti-Knitterprogramm.

1. Schalten Sie den Wäschetrockner aus, indem Sie die Einschalttaste (Abb. 8-10) drücken.
2. Ziehen Sie den Gerätenetzstecker (Abb. 8-11).



3. Leeren Sie den Wasserbehälter nach jedem Trocknungsdurchgang (Abb. 8-12).

8-13



- Reinigen Sie den Fusselfilter nach jedem Trocknungsdurchgang (Abb. 8-13).

8-14



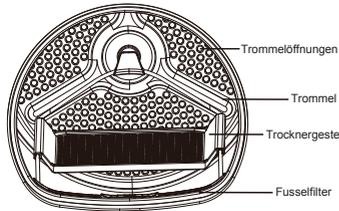
- Reinigen Sie den Kondensatfilter nach jedem Trocknungsdurchgang (Abb. 8-14).



Hinweis

- ▶ Während des Trocknens müssen Sie darauf achten, dass die Wäschestücke auf dem Gestell platziert sind, ohne sich bei rotierender Trommel in den Seitenteilen zu verfangen.
- ▶ Maximalgewicht an feuchten Wäschestücken: 1,5 kg.

8-15



8. Verwendung des Trockengestells

Das Trockengestell ist für Wäschestücke gedacht, die für eine Trocken im Wäschetrockner nicht geeignet sind, wie beispielsweise Sport- und Turnschuhe, Strickpullover oder empfindliche Dessous.

- Öffnen Sie die Trocknertür.
- Überprüfen Sie, ob die Trommel leer ist.
- Setzen Sie das Trockengestell in die Trommel.
- Achten Sie darauf, dass die Arretierungen in die Öffnung des Fusselfilter eingesteckt wurden und in der Öffnung der Trommelrückwand eingerastet sind.

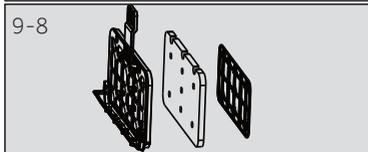
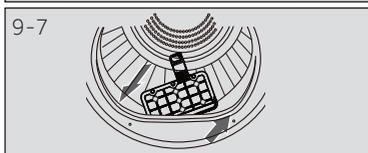
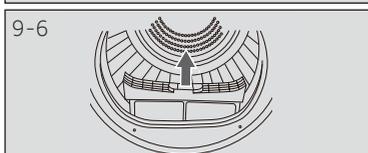
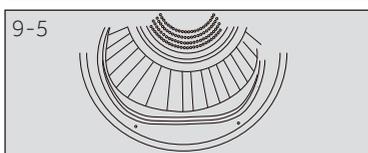
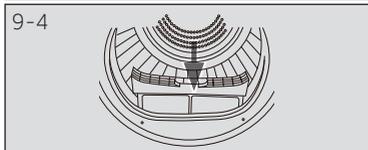
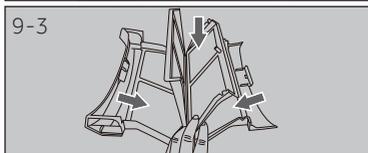
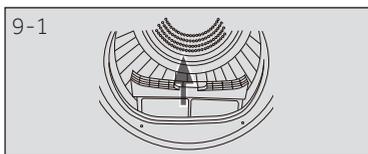


Hinweis

- ▶ Verwenden Sie das Trockengestell nicht, wenn sich noch andere Textilien im Trockner befinden.

Pflegediagramm

Waschen			
 Waschbar bis zu 95°C normale Handhabung	 Waschbar bis zu 60°C normale Handhabung	 Waschbar bis zu 60°C behutsame Handhabung	
 Waschbar bis zu 40°C normale Handhabung	 Waschbar bis zu 40°C behutsame Handhabung	 Waschbar bis zu 40°C sehr behutsame Handhabung	
 Waschbar bis zu 30°C normale Handhabung	 Waschbar bis zu 30°C behutsame Handhabung	 Waschbar bis zu 30°C sehr behutsame Handhabung	
 Handwäsche max. 40°C	 Nicht waschen		
Bleichen			
 Sämtliche Bleichverfahren möglich	 Nur Sauerstoff/kein Chlor	 Nicht bleichen	
Trocknen			
 Trocknergeeignet Normaltemperatur	 Trockner geeignet niedrige Temperatur	 Nicht im Trockner trocknen	
 Auf der Leine trocknen	 Flach ausgelegt trocknen		
Bügeln			
 Bei maximaler Temperatur bis 200°C bügeln	 Bei mittlerer Temperatur bis 150°C bügeln	 Bei niedriger Temperatur bis 110°C ohne Dampf bügeln (Dampfbügeln kann schwere Beschädigungen hervorrufen)	
 Nicht bügeln			



9.1 Reinigung des Fusselsfilters

Reinigen Sie den Fusselsfilter nach jedem Trocknungsdurchgang.

1. Nehmen Sie den Fusselsfilter aus der Trommel (Abb. 9-1).
2. Öffnen Sie den Fusselsfilter (Abb. 9-2).
3. Reinigen Sie den Fusselsfilter von alle Fusselresten (Abb. 9-3).
4. Setzen Sie den gereinigten Fusselsfilter wieder in die Trocknertrommel ein (Abb. 9-4).

9.2 Reinigung des Kondensatfilters

Reinigen Sie den Kondensatfilter nach jedem Trocknungsdurchgang.

1. Öffnen Sie die Tür.
2. Nehmen Sie den Kondensatfilter aus seinem Gehäuse heraus (Abb. 9-5).
3. Ziehen Sie den Kondensatfilter aus dem Luftrohr (Abb. 9-6).
4. Nehmen Sie den Schwamm heraus und reinigen Sie den Siebfilter von allen Rückständen (Abb. 9-7).
5. Setzen Sie den Schwamm wieder in den Kondensatfilter ein (Abb. 9-8).

Hinweis

Wenn der Fussels-/Kondensatfilter stark verschmutzt ist, kann er unter fließendem Wasser ausgewaschen werden. Lassen Sie das Geräteteil vor der erneuten Benutzung gründlich trocknen.

9.3 Leeren Sie den Wasserbehälter

Während des laufenden Betriebs kondensiert Dampf zu Wasser, das im Wasserbehälter aufgefangen wird. Leeren Sie den Wasserbehälter nach jedem Trocknungsdurchgang.

1. Nehmen Sie den Wasserbehälter aus seinem Gehäuse heraus (Abb. 9-9).
2. Leeren Sie den Wasserbehälter (Fig. 9-10).
3. Setzen Sie den Wasserbehälter wieder in den Wäschetrockner ein (Abb. 9-11).



Hinweis

Sie dürfen das Wasser keinesfalls für die Zubereitung von Getränken oder Speisen jeglicher Art verwenden.

9.4. Wäschetrockner

Wischen Sie die Außenseite des Wäschetrockners und das Bedienfeld mit einem feuchten Tuch ab. Verwenden Sie keinesfalls organische Lösungsmittel oder ätzende Substanzen, da diese das Gerät beschädigen könnten.

9.5 Trommel

Nach einer bestimmten Betriebszeit können Gewebepflegesubstanzen oder das im Wasser gelöste Kalzium sich als so gut wie unsichtbare Schicht auf den Innenseiten der Trommel ablagern. Diese kann mithilfe eines angefeuchteten Tuchs und mit etwas mildem Reinigungsmittel entfernt werden. Verwenden Sie keinesfalls organische Lösungsmittel oder ätzende Substanzen, da diese das Gerät beschädigen könnten.

9.5 Verdampfer

Wenn der Verdampfer hinter dem Kondensatfilter verschmutzt ist, kann er mithilfe eines Staubsaugers gereinigt werden. Achten Sie darauf, den Verdampfer während der Reinigung nicht zu beschädigen.

Viele auftretende Probleme können Sie selbst ohne spezielles Fachwissen lösen. Falls einmal ein Problem auftreten sollte, prüfen Sie sämtliche erwähnten Ursachen und probieren die nachstehenden Abhilfemaßnahmen, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden. Siehe KUNDENDIENST.



WARNUNG!

- ▶ Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät warten.
- ▶ Da elektrische Arbeiten zu schweren Folgeschäden führen können, sollten solche Tätigkeiten nur von Elektrofachleuten ausgeführt werden.
- ▶ Falls das Netzkabel beschädigt wird, lassen Sie dies nur vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich sachkundigen Person (zum Beispiel Elektriker) austauschen, damit es nicht zu Gefährdungen kommt

Fehlersuche und -behebung mit Anzeigecode

Code	Ursache	Lösung
F2	Entleerungspumpenfehler.	Den Kundendienst kontaktieren
F31 F32	Kondensatwärmesensor ist unterbrochen oder kurzgeschlossen.	Den Kundendienst kontaktieren
F4	Die Temperatur der Wäsche in der Trommel verändert sich nicht.	Den Kundendienst kontaktieren
F5	Kommunikationsfehler zwischen der gedruckten Schaltungsplatine (PCB) und der Anzeige.	Den Kundendienst kontaktieren
LD	Temperatur ist zu niedrig.	Der Trockner darf nur bei einer Umgebungstemperatur der Luft von mehr 5°C benutzt werden.

Falls die entsprechenden Fehlercodes auch nach Abhilfemaßnahmen weiter angezeigt werden, schalten Sie die Maschine ab, ziehen den Netzstecker aus der Steckdose und wenden sich an den Kundendienst.

Fehlersuche und -behebung ohne Anzeigecodes

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Der Wäschetrockner setzt sich nicht in Betrieb.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Verbindung zur Netzstromversorgung ist unzureichend. • Stromausfall. • Es wurde kein Trocknungsprogramm eingestellt. • Das Gerät wurde nicht eingeschaltet. • Der Wasserbehälter ist voll. • Die Tür ist nicht richtig geschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Verbindung zur Netzstromversorgung. • Prüfen Sie die Netzstromversorgung. • Stellen Sie ein Trocknungsprogramm ein. • Schalten Sie das Gerät ein. • Leeren Sie den Wasserbehälter. • Schließen Sie die Gerätetür richtig.
Der Wäschetrockner setzt sich nicht in Betrieb und die Anzeige zeigt End an.	<ul style="list-style-type: none"> • Hat die Wäsche bereits den durch das Programm definierten Trocknungsgrad erreicht? • Befindet sich möglicherweise keine Wäsche in der Trommel? 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob die Programmeinstellungen richtig sind. • Prüfen Sie, ob sich Wäsche in der Trocknertrommel befindet.
Die Trocknungszeit ist zu lang und die Ergebnisse sind nicht zufriedenstellend	<ul style="list-style-type: none"> • Die Programmeinstellungen sind nicht richtig. • Der Filter ist verstopft. • Der Verdampfer ist blockiert. • Der Wäschetrockner ist überladen. • Die Wäsche ist zu feucht. • Der Entlüftungskanal ist blockiert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Programm richtig eingestellt ist. • Reinigen Sie das Filtersieb. • Reinigen Sie den Verdampfer. • Reduzieren Sie die Menge an Wäsche. • Schleudern Sie die Wäsche gründlich vor dem Trocknen. • Kontrollieren Sie den Entlüftungskanal und beseitigen Sie etwaige Blockierungen.
Die Restzeitangabe auf der Anzeige stoppt oder setzt aus.	Die Restzeit wird bei laufendem Betrieb kontinuierlich auf Grundlage der folgenden Faktoren angepasst: <ul style="list-style-type: none"> • Art der Wäsche. • Beladungsmenge. • Feuchtigkeitsgrad der Wäsche. • Umgebungstemperatur. 	Die automatische Anpassung ist Teil des Normalbetriebs.

11.1 Vorbereitung

- ▶ Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial. Bei der Öffnung der Verpackung werden möglicherweise Wassertropfen sichtbar. Dieses normale Phänomen stammt von den Wassertests im Werk.
- ▶ Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial, einschließlich der Polystyrolunterlage.



Hinweis

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial verantwortungsbewusst und unter Einhaltung der Umweltschutzbestimmungen. Weitere Informationen in Bezug auf Entsorgungsmöglichkeiten erfragen Sie bitte bei Ihrem Fachhändler oder den örtlich zuständigen Behörden.

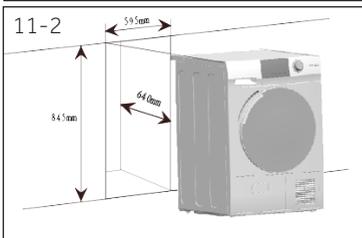


WARNUNG!

Nach einem Transport und der Aufstellung MUSS der Wäschetrockner mindestens zwei Stunden stehen, bevor die Inbetriebnahme erfolgen darf.

11.2 Transport und Wartezeit

Das Gerät darf nur in horizontaler Position transportiert werden. Für die Wartung ist Schmieröl in der Kapsel des Kompressors enthalten. Dieses Öl kann während dem geneigten Transport durch das geschlossene Leitungssystem gelangen. Vor dem Anschließen des Gerätes an die Stromversorgung müssen Sie 2 Stunden warten, sodass das Öl zurück in die Kapsel fließt.



11.3 Gerät gerade aufstellen

Das Gerät muss auf eine flache und stabile Oberfläche gestellt werden. Stellen Sie die Füße auf die gewünschte Höhe ein (Abb. 11-1).

11.4 Aufstellung unter einer Arbeitsplatte

Die Abmessungen der Nische müssen in der Größe mindestens den hier festgelegten Angaben entsprechen (Abb. 11-2).

1. Stellen Sie das Gerät neben den vorgesehenen Platz. Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse leicht zugänglich und funktionstüchtig sind.
2. Justieren Sie alle Gerätefüße, um eine stabile, waagerechte Position zu erreichen.
3. Schieben Sie das Gerät vorsichtig in die Aufstellnische.
4. Denken Sie auch an eine ausreichende Belüftung.

11.5 Elektrischer Anschluss

Überprüfen Sie vor jedem Anschluss, ob:

- ▶ Stromversorgung, Steckdose und Sicherung mit dem Typenschild übereinstimmen,
- ▶ die Steckdose geerdet ist und kein Mehrfach-Stecker oder eine Verlängerung ist,
- ▶ Stromversorgung und Steckdose den Anforderungen genau entsprechen.
- ▶ **Nur für GB:** Der Netzstecker nach britischer Norm erfüllt die BS1363A-Vorgaben

Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. (Abbildung 11-3).

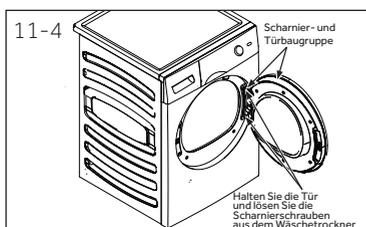


WARNUNG!

Falls das Netzkabel beschädigt werden sollte, muss es vom Kundendienst (siehe Garantiekarte) ausgetauscht werden, damit es nicht zu Gefährdungen kommt!

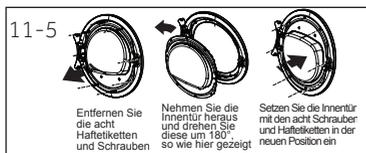
11.6 Umkehr der Türöffnungsrichtung (nur für 8/9 kg Modelle)

- ▶ Bevor Sie starten, unterbrechen Sie unbedingt die Netzstromversorgung für das Gerät.
- ▶ Behandeln Sie die Geräteteile mit Vorsicht, um Kratzer im Lack zu vermeiden.
- ▶ Achten Sie auch eine nicht kratzende Arbeitsfläche für die Türen.
- ▶ Sie benötigen folgende Werkzeuge: Kreuzschlitzschraubenzieher
- ▶ Sobald Sie mit dem Vorgang begonnen haben, darf die Gerätetür nicht bewegt werden, bevor die Umkehr der Türöffnungsrichtung abgeschlossen wurde.
- ▶ Diese Anweisungen betreffen das Umsetzen der Scharniere von der rechten auf die linke Seite. Wenn Sie diese zu einem späteren Zeitpunkt wieder auf die rechte Seite montieren möchten, führen Sie bitte die gleichen Anweisungen aus und folgen Sie allen Verweisen auf links und rechts im entgegengesetzten Sinn.



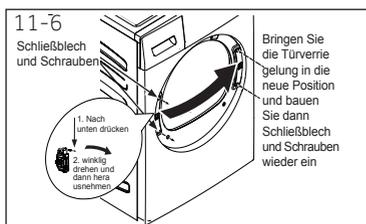
1. Bauen Sie die Türbaugruppe aus

Öffnen Sie die Tür. Entfernen Sie die beiden Schrauben, die das Scharnier/die Türbaugruppe mit dem Trockner verbinden. Stellen Sie das Scharnier/die Türbaugruppe behutsam beiseite (Abb. 11-4).



2. Nehmen Sie Innentür heraus, drehen Sie diese und setzen Sie sie in der neuen Position ein

Entfernen Sie die acht Haftetikette und Schrauben, mit denen die Innentür an der Außentür gesichert ist. Entfernen Sie die Innentür, drehen Sie diese um 180° und setzen Sie diese in der neuen Position wieder mithilfe gleicher acht Schrauben und Haftetikette in der Innentür ein (Abb. 11-5).



3. Nehmen Sie die Türverriegelung und das Schließblech heraus, drehen Sie beide Teile und setzen Sie diese in der neuen Position wieder ein

Entfernen Sie die beiden Schrauben, die das Schließblech halten und nehmen Sie eine Schraube der Türverriegelung heraus. Drücken Sie Verriegelung nach unten und drehen Sie diesen nach dem Herausnehmen um 180°. Bauen Sie die Verriegelung anschließend auf der gegenüberliegenden Seite mithilfe der gleichen acht Schrauben und Haftetiketten ein (Abb. 11-6).

11. Wäschetrockner in gestapelter Aufstellung

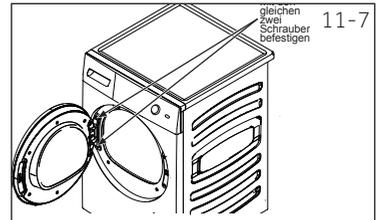
Die platzsparende Anordnung des Wäschetrockners in gestapelter Aufstellung ist möglich (Abb. 11-8). Bitte beachten Sie, dass sich nicht jede Waschmaschine für diesen Zweck geeignet ist. Informationen, sowie den entsprechenden Montagebausatz sind über Ihren Fachhändler vor Ort verfügbar.

Die dem Montagebausatz beigefügten Montageanweisungen erläutern ausführlich die erforderlichen Arbeitsschritte.



4. Drehen Sie das Scharnier/die Türbaugruppe und setzen Sie es in neuer Position wieder ein.

Entfernen Sie die beiden Schrauben, die das Schließblech halten und nehmen Sie eine Schraube der Türverriegelung heraus. Drücken Sie Verriegelung nach unten und drehen Sie diesen nach dem Herausnehmen um 180°. Bauen Sie die Verriegelung anschließend auf der gegenüberliegenden Seite mithilfe der gleichen acht Schrauben und Haftetiketten ein (Abb. 11-7).



Produktdatenblatt (gemäß EU 392/2012)

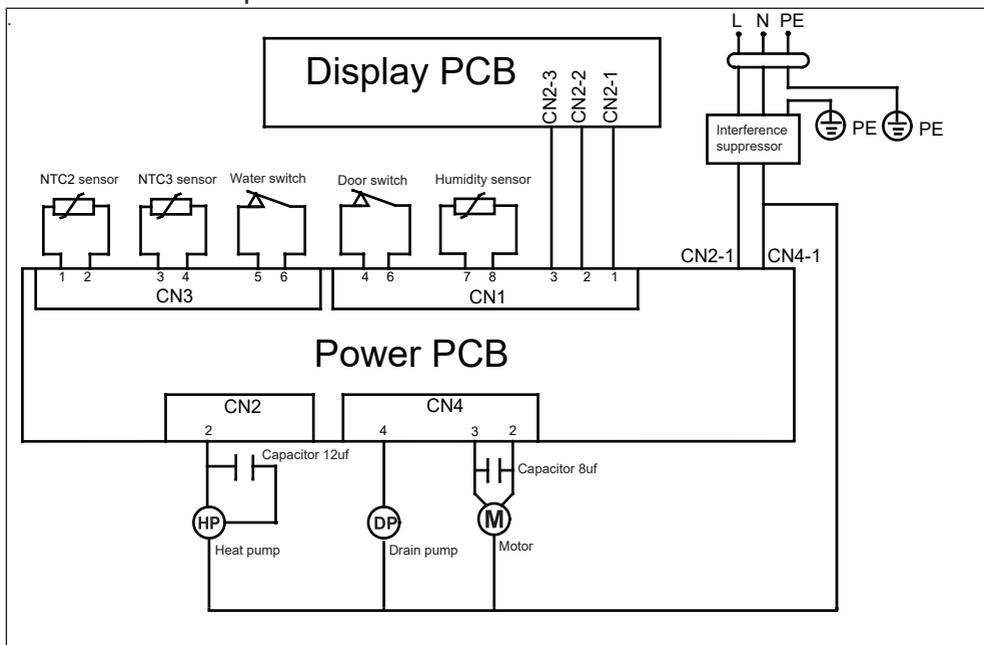
Marke	Haier			
	HD90-A2979	HD100-A2979	HD80-A3979	HD90 A3979 HD90-A3979S HD90-A3S979
Modellbezeichnung				
Nennleistung (kg)	9	10	8	9
Wäschetrocknertyp	Kondensator			
Energieeffizienzklasse	A++	A++	A+++	A+++
Gewichteter jährlicher Energieverbrauch (JEV in kWh/Jahr) ¹⁾	236	280	175	193
Wäschetrockner mit oder ohne Automatik	mit Automatik			
Energieverbrauch des standardmäßigen Baumwollprogramms ³⁾ bei voller Beladung (kWh/Durchgang)	1,98	2,29	1,43	1,58
Energieverbrauch des standardmäßigen Baumwollprogramms ³⁾ bei Teilbeladung (kWh/Durchgang)	1,17	1,35	0,85	0,93
Leistungsaufnahme im Aus-Modus (W)	0,1	0,1	0,1	0,1
Leistungsaufnahme im nicht ausgeschalteten Zustand (W)	1,19	1,19	1,19	1,19
Dauer des „nicht ausgeschalteten Zustands“ (min) ²⁾	40			
Standardtrocknungsprogramm ³⁾	Baumwolle			
Gewichtete Programmdauer des Standardtrocknungsprogramms ³⁾ bei vollständiger und Teilbefüllung (min)	208	220	215	243
Energieverbrauch des standardmäßigen Baumwollprogramms ³⁾ bei voller Beladung (min)	269	280	273	298
Programmdauer des Standardprogramms „Baumwolle“ bei ³⁾ Teilbefüllung (min)	162	175	168	182
Kondensationseffizienzklasse ⁴⁾	B	B	B	B
Gewichteter Kondensationswirkungsgrad für das Standardprogramm Baumwolle ³⁾ bei vollständiger Befüllung (%)	80	80	80	80
Durchschnittliche Kondensationseffizienz des Standardprogramms Baumwolle ³⁾ bei vollständiger Befüllung	80	80	80	80
Durchschnittliche Kondensationseffizienz des Standardprogramms Baumwolle ³⁾ bei Teilbefüllung	80	80	80	80
Gewichtete Schalleistungspegel für das Standardprogramm Baumwolle ³⁾ bei vollständiger Befüllung (dB)	67			
Unterbaufähig oder freistehend	Freistehend/ unterbaufähig			

- 1) Beruht auf 160 standardmäßigen Trocknungsdurchgängen mit den Programmen für Baumwolle mit voller und teilweiser Befüllung und dem Verbrauch im Energiesparmodus. Der tatsächliche Energieverbrauch pro Zyklus hängt von den Einsatzbedingungen des Gerätes ab.
- 2) Sofern ein Energieverwaltungssystem vorhanden ist.
- 3) Dieses mit voller oder Teilbefüllung benutzte Programm ist das Standardtrocknungsprogramm, auf das sich die Angaben auf dem Etikett und dem Typenschild beziehen. Dieses Programm ist zum Trocknen normaler nasser Baumwolltextilien geeignet und in Bezug auf den Energieverbrauch für Baumwolltextilien das effizienteste Programm.
- 4) Klasse G bietet die geringste Effizienz, Klasse A die beste Effizienz.

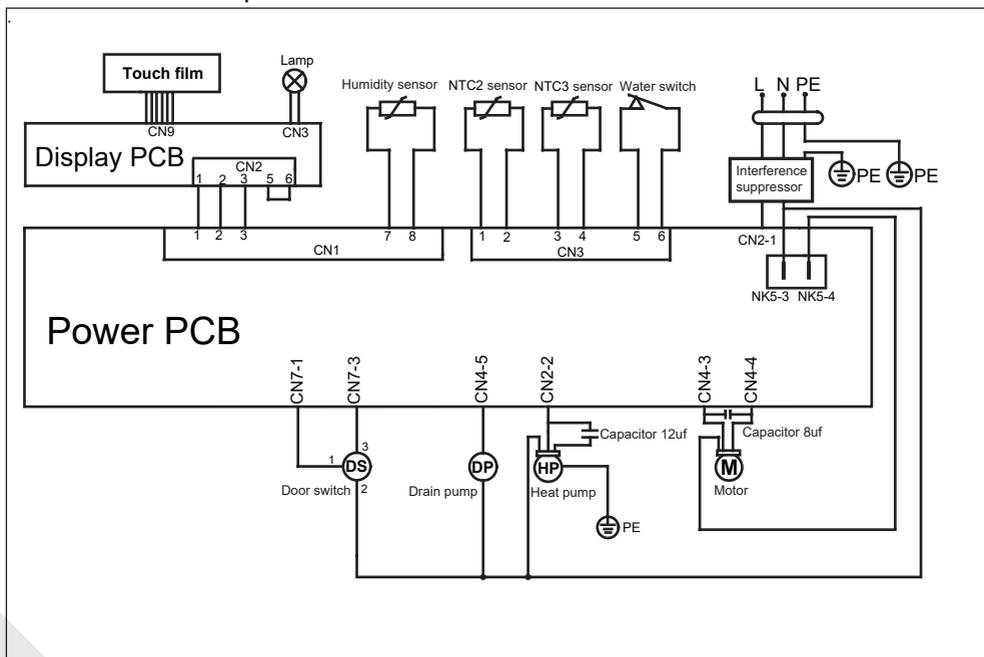
Zusätzliche Daten

Abmessungen – H x T x B in mm	845 x 650 x 595
Stromversorgung (siehe Typenschild) – Spannung/Stromstärke/Leistungsaufnahme	220–240 V~50 Hz/ 2,4 A/ 550 W
Zulässige Umgebungstemperatur	5°C bis 35°C
Fluoriertes Treibhausgas	HFC-134a
Volumen	0,26 kg
GWP	1430
Tonne(n) von CO ₂ -Äquivalent	0,6

Elektrischer Schaltplan HD90-A2979:



Elektrischer Schaltplan HD100-A2979:



Wir empfehlen Ihnen unseren Haier-Kundendienst sowie die Verwendung von Originalersatzteilen.

Wenn Sie ein Problem mit Ihrem Gerät haben sollten, sehen Sie bitte zuerst im Abschnitt FEHLERBEHEBUNG nach.

Falls Sie dort keine Lösung finden sollten, wenden Sie sich bitte an

- ▶ Ihren Händler vor Ort. Alternativ
- ▶ den Kundendienst auf www.haier.com, wo Sie die Telefonnummern und FAQs finden und wo Sie den Gewährleistungsantrag stellen können.

Stellen Sie bitte sicher, dass Sie im Besitz der nachfolgenden Angaben sind, um unseren Kundendienst zu kontaktieren.

Die Informationen sind auf dem Typenschild zu finden.

Modell _____ Serien- Nr. _____

Im Garantiefall prüfen Sie bitte die Garantiekarte, die mit dem Produkt geliefert wurde.

Für allgemeine Fragen finden Sie bitte nachstehend unsere Adressen in Europa.

Europäische Haier-Adressen

Land*	Postanschrift	Land*	Postanschrift
Italien	Haier Europe Trading SRL Via De Cristoforis, 12 21100 Verese ITALIEN	Frankreich	Haier France SAS 53 Boulevard Ornano – Pleyad 3 93200 Saint Denis FRANKREICH
Spanien Portugal	Haier Iberia SL Pg. Garcia Faria, 49-51 08019 Barcelona SPANIEN	Belgien-FR Belgien-NL Niederlande Luxemburg	Haier Benelux SA Anderlecht Route de Lennik 451 BELGIEN
Deutschland Österreich	Haier Deutschland GmbH Konrad-Zuse-Platz 6 81829 München DEUTSCHLAND	Polen Tschechien Ungarn Griechenland Rumänien Russland	Haier Poland Sp. zo.o. Al. Jerozolimskie 181B 02-222 Warszawa POLEN
Großbritannien	Haier Appliances UK Co. Ltd. One Crown Square Church Street East Woking, Surrey, GU21 6HR GB		

*Für weitere Informationen, siehe bitte www.haier.com

HD90-A2979/HD100-A2979/HD80-A3979/HD90-A3979S/HD90-A3S979

Haier